

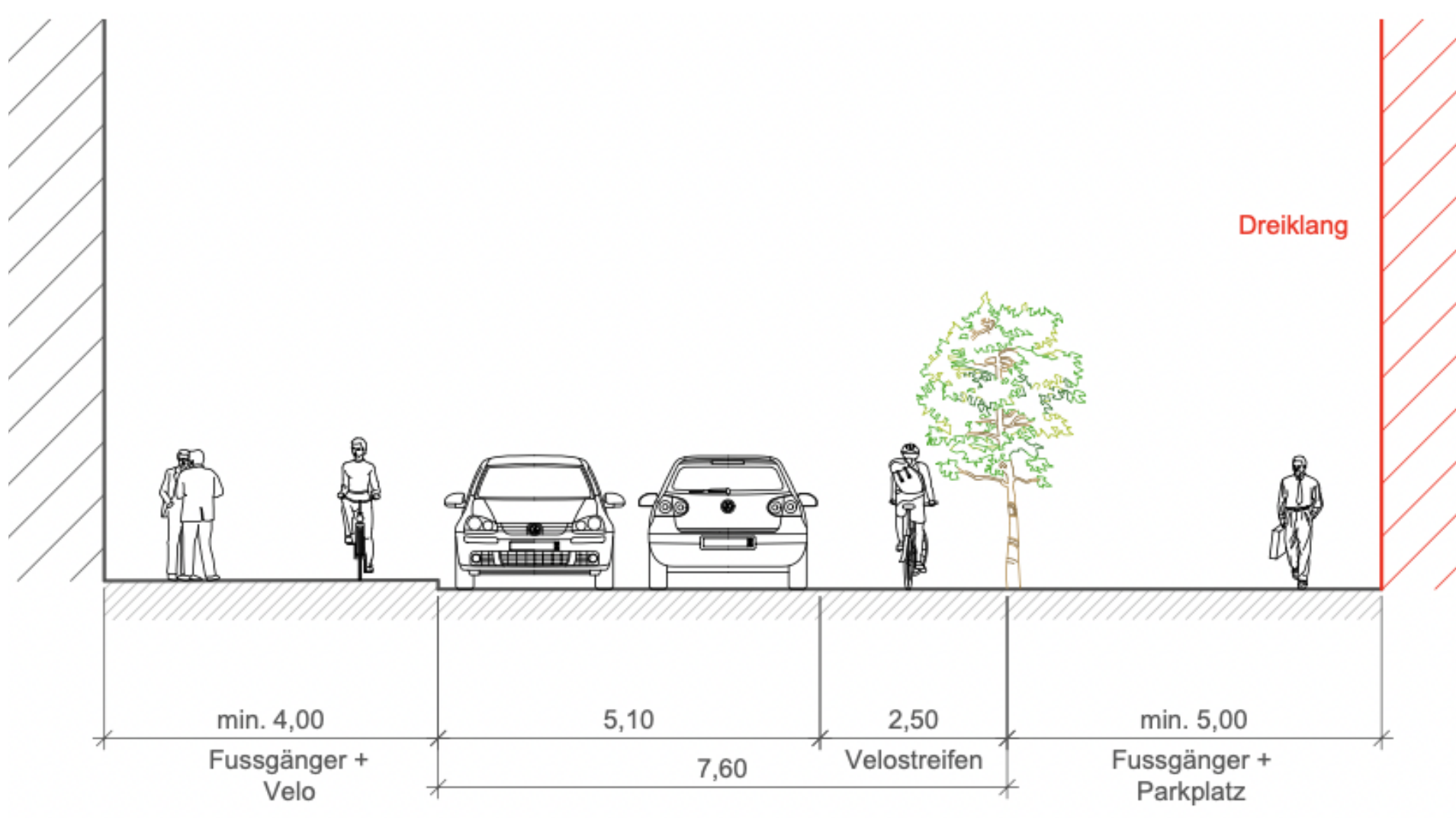
Sursee LU: Velo-Premiumrouten



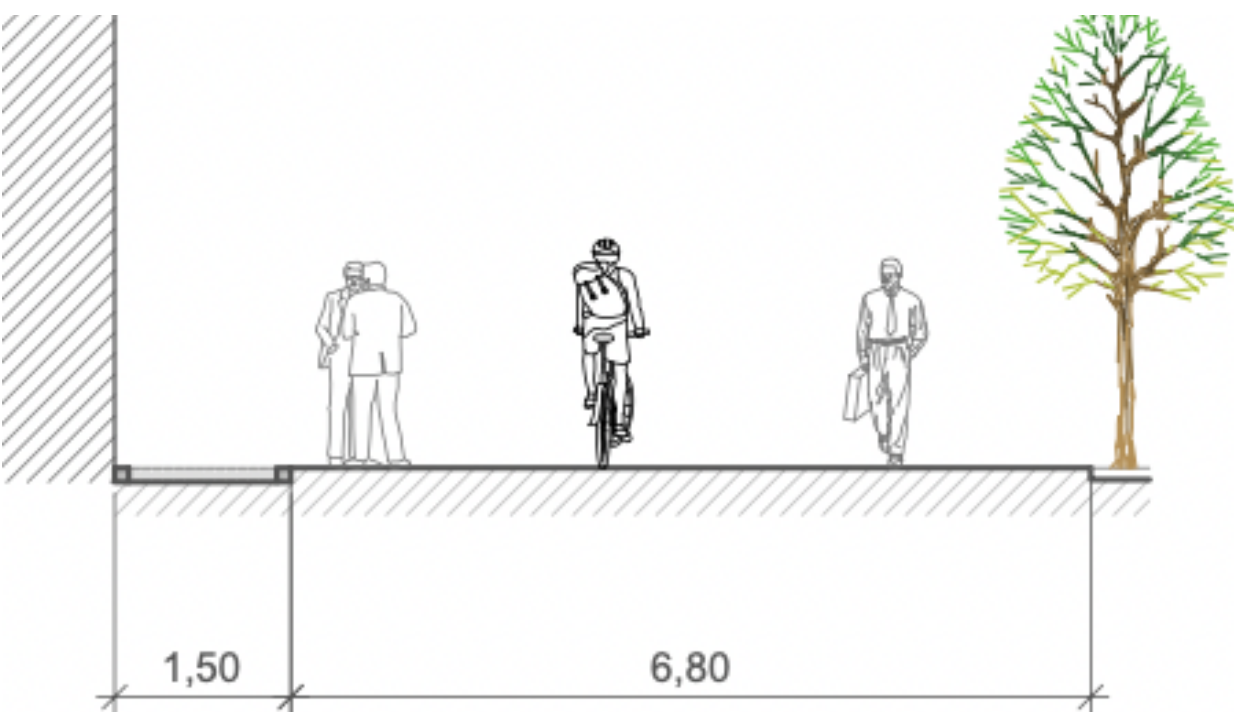
Bestehende Unterführung Abschnitt 1



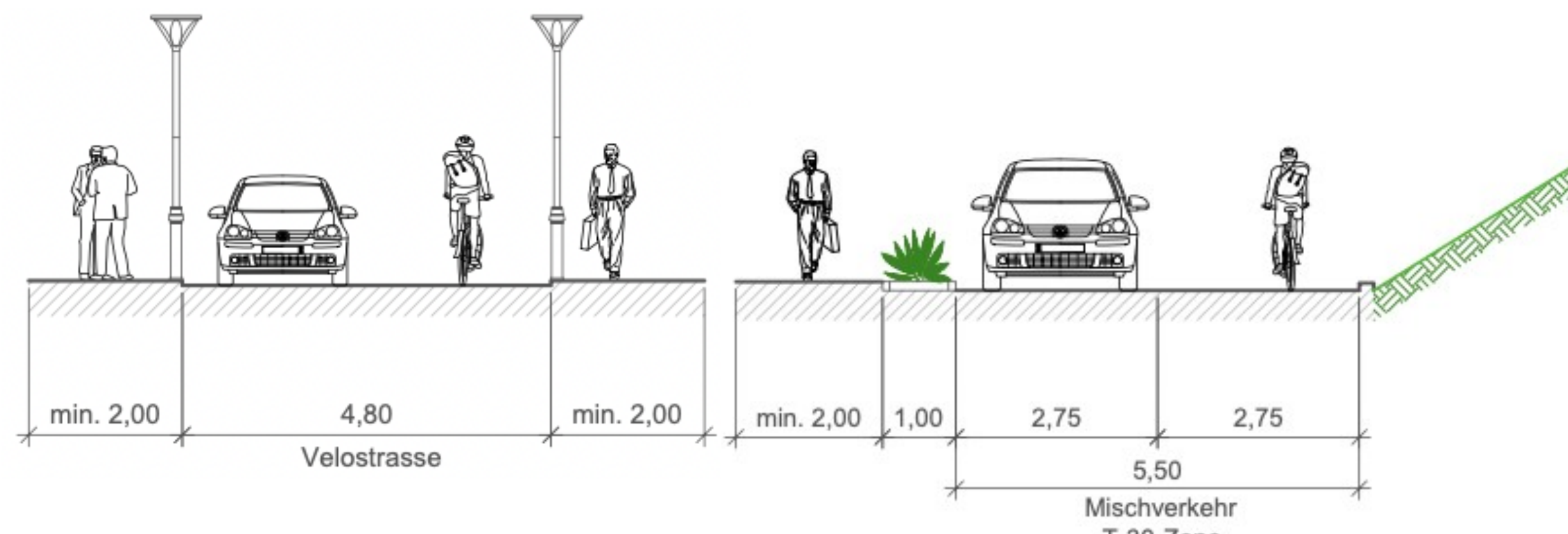
Bestehender Strassenraum Abschnitt 2



Querschnitt Abschnitt 2



Querschnitt Josef-Müller-Weg Abschnitt 1



Querschnitt Abschnitt 3

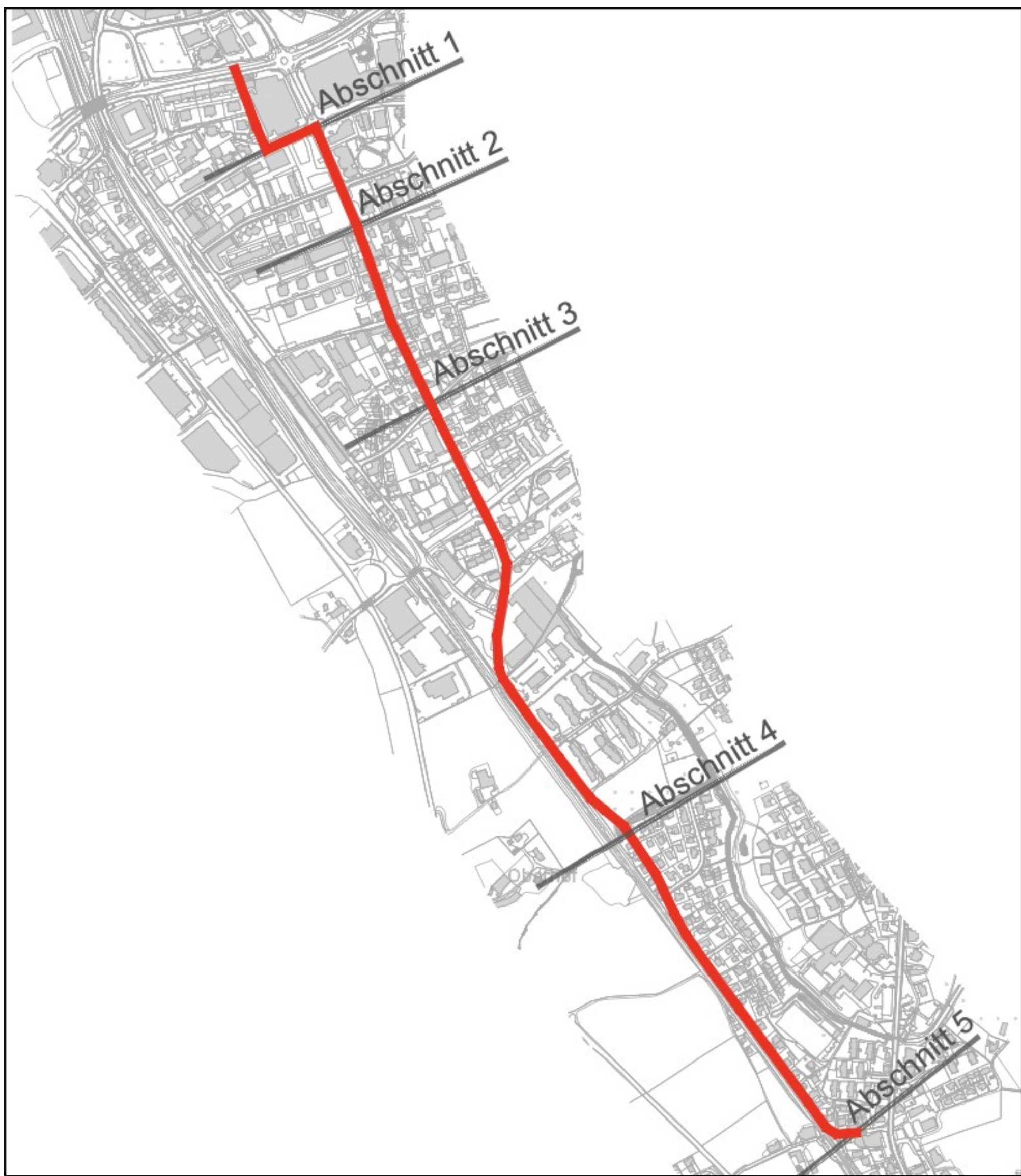
Querschnitt Abschnitt 4



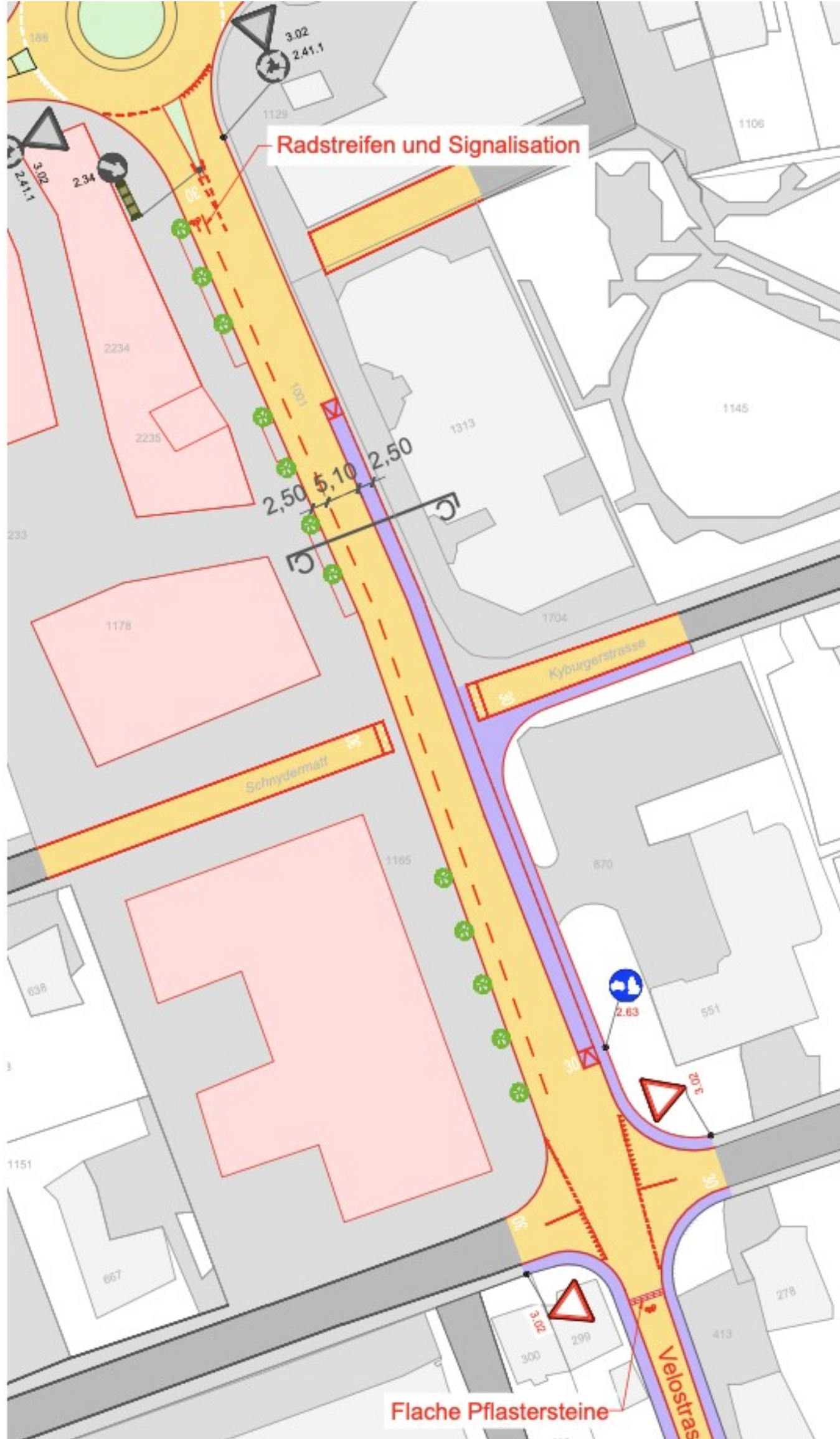
Detail Knoten Abschnitt 3



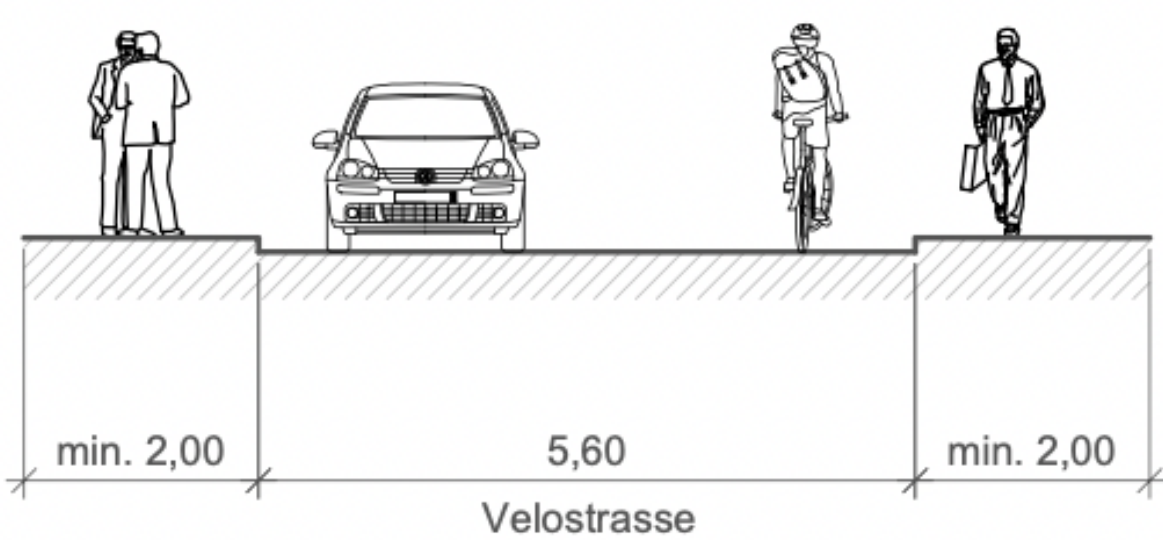
Detail Knoten Abschnitt 4



Übersichtplan Abschnitte Premiumroute



Situation Projekt Abschnitt 2



Querschnitt Abschnitt 5

Problemstellung

Das Zentrum Sursee Plus hat in den letzten Jahren entschieden, das Velonetz der Stadt zu verbessern, da es derzeit eine Planungslücke darstellt. Ziel der Stadt ist es, ein sicheres, attraktives und direktes Velonetz anzubieten. Als Grundlage für die Entwicklung von Velonetzprojekten wurde deshalb eine Velonetzplanung erstellt, die den Bau einer Premiumroute durch Sursee vorsieht. Premiumrouten sind einige wenige Verbindungen, welche die wichtigsten Orte miteinander verbinden mit einem hohen Ausbaustandard und getrennt vom motorisierten Verkehr. Diese Bachelorarbeit behandelt die Velo-Premiumroute Süd, die am Eisenbahnkreisel beginnt und am Bahnhof Oberkirch endet. Ziel ist es, ein Betriebs- und Gestal-

tungskonzept (BGK) zu entwickeln, das als Grundlage für das Projekt Premiumroute Süd dienen soll. Das BGK umfasst die Untersuchung von Varianten und die Planung von Massnahmen zum Bau der Bestvariante.

Situationsanalyse

Die erste Phase war die Studie der Ausgangssituation. Es wurde eine Begehung durchgeführt, um eventuell kritische Punkte für die Velo-Premiumroute zu erkennen. Im Allgemeinen ist die gesamte Strecke eine Tempo-30-Zone (mit Ausnahme eines kleinen Abschnitts mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h), in der es keine Veloführung gibt und der Veloverkehr an Kreuzungen keinen Vortritt hat: Die Velofahrer fahren zusammen mit dem motorisierten Individualverkehr auf der Fahrbahn.

Lösungskonzept

Nach der Analyse von IST Zustand, es wurde eine Liste erstellt, die alle Kriterien enthält, welche eine Premiumroute erfüllen muss, damit die sinnvollsten Varianten entwickelt werden können. Die Kernpunkte sind die Schaffung einer attraktiven, sicheren, durchgängigen und direkten Premiumroute. Die gesamte Velo-Premiumroute Süd wurde entsprechend der Eigenschaften der Strecke in fünf Abschnitte unterteilt. Für jeden Abschnitt wurden zwei verschiedene Varianten ausgearbeitet, und dann wurde dank einer Bewertungsmatrix die Bestvariante ermittelt. Für jeden Abschnitt wurden eigene Pläne mit der Situation, Querschnitten und Details erstellt. In Abschnitt 1 ist eine Generalsanierung der Unterführung am Josef-Müller-Weg erforderlich, während

in Abschnitt 2 ein Querschnitt mit Rad-/Gehweg östlich und Radstreifen westlich geplant wurde. Die Abschnitte 3 und 5 wurden in eine Velostrasse umgewandelt, während in Abschnitt 4 Verkehrsberuhigungselemente zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer entworfen wurden.

Asia Rebuzzi

Betreuer:
Patrick Eberling

Experte:
Matthias Senn

Industriepartner:
Romeo Venetz, Stadtrat Sursee LU